
PROTOKOLL
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017
des EINE WELT FÖRDERKREIS WINDACH e.V.
am Mittwoch, den 22. März 2017

Veranstaltungsort	Gasthaus am Schloss Windach
Beginn	19.30 Uhr
Ende	ca. 22 Uhr
Protokollführung	Adeltraud Brösdorf
Anwesende	laut Anwesenheitsliste: 15 Vereinsmitglieder, 2 Gäste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft / Kassenführung
6. Anträge an die Vorstandschaft
7. Allgemeine Aussprache

1. Begrüßung

Im Namen der Vorstandschaft und der Beiräte begrüßt Dorothea Schwarz die Anwesenden und bedankt sich bei den Mitgliedern und den Gästen für das Kommen.

2. Jahresbericht der Vorstandschaft

Die Einladung zur JHV wurde termingerecht verteilt.

Dorothea Schwarz trägt den Jahresrückblick 2016 vor:

VEREIN

Am 31.12.16 betrug der Mitgliederstand 106, 8 neue Mitglieder sind dazugekommen. Umgekehrt gab es 4 Austritte zum Ablauf des Jahres 2016, Stand am 01.01.2017 also noch 102.

Das Jahr 2016 war für den Verein ein sehr bewegtes Jahr: in der ordentlichen JHV am 24.02.2016 konnte kein Vorstand gewählt werden. Kein Vereinsmitglied war mehr bereit, ein Vorstandsamt zu übernehmen. Das Vereinsregister drohte schon mit der Zwangsauflösung, aber die kreativen Werbemaßnahmen, die sich die aktiven Mitglieder einfallen ließen, haben gut eingeschlagen. Die in Flugblättern und beim Konzert am 04.03.2016 verbreitete Drohung mit der Schließung unseres Windacher Eine Welt Ladens und dem ein für alle mal AUS mit guten Benefizkonzerten hat gewirkt, und in der außerordentlichen Hauptversammlung am 01.06.2016 konnten drei neue Vorstände, zwei neue Beiräte und zwei Kassenprüferinnen gewählt werden.

Leider hat es sich dann im weiteren Verlauf so entwickelt, dass sich unser neuer Vorstand Peter Schaffhauser wieder weitgehend aus der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen hat und auch die Beirätin Sabine Greber, vormals Obermayr, konnte sich letztlich nicht an der Vereinsarbeit beteiligen, weil sich ihr Leben anders entwickelt hat als im Juni vorgesehen. Da aber genügend aktive Mitglieder und fleißige Unterstützer und Helfer vorhanden sind, ist das bisher kein Problem gewesen.

Trotz aller Unruhen in 2016 war es ein erfolgreiches Jahr mit vielen Aktivitäten. Konzerte – Flohmarkt – Aktionstage und Neuerungen im Laden – Teilnahme an Märkten. Die Spendeneinnahmen waren sehr gut und wir konnten alle unsere Projekte mit zusätzlichen Zahlungen unterstützen.

Ein ganz herzlicher Dank an die alten Vorstände Karin Schulz, Katja Dietrich und Erich Klas. Ihr habt hervorragende Arbeit geleistet und den Verein sicher durch eine Phase der Neuorientierung geführt. Die Vereinsunterlagen sind sehr ordentlich geführt und übersichtlich sortiert. Ihr habt den neuen Vorstand perfekt eingearbeitet, so dass wir ohne große Komplikationen weitermachen konnten.

Ein ganz herzlicher Dank auch an das gesamte aktive Team. Danke unseren Gründungsmitgliedern, die jetzt schon seit 22 Jahren für den Verein tätig und immer noch aktiv sind, danke allen aktiven Mitgliedern, die sich so sehr für den Fortbestand des Vereins eingesetzt und nicht aufgegeben haben. Danke allen, auch den aktiven Nichtmitgliedern, die so viel ihrer Zeit und Kraft in die Vereinsarbeit stecken. Die Selbstverständlichkeit, mit der Ihr alle immer da seid, und das schon seit so vielen Jahren, ist großartig. Jeder hilft auf seine Art und die Zusammenarbeit funktioniert fast immer reibungslos. Ihr steht dem neuen Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite und seid immer da, wenn es etwas zu tun gibt.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Beirat Hans Nützel, ohne Dich wären wir „echt aufgeschmissen“!

Schließlich danken wir auch unseren nicht aktiven Vereinsmitgliedern, allen Gönnern und Spendern für ihre teils schon langjährige Treue und für das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Um unsere Finanzen und um die Buchhaltung kümmern sich mit größter Sorgfalt weiterhin Brigitte Wörishofer, Ursel Nützel, Kristina Zeisel und unser Steuerberater Christoph Bareth. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit. Dank auch an unsere Kassenprüferinnen Milena Goldmann und Martina Knake.

Herr Bareth hat uns auf einige Neuerungen bei den Steuergesetzen hingewiesen und Vorschläge zur Verbesserungen bei der Führung der Buchhaltung gemacht. In einer gesonderten Zusammenkunft der Vorstandschaft mit den Beteiligten beraten wir, wie in Zukunft verfahren wird.

ÖFENTLICHKEITSARBEIT:

Im Netz präsentieren wir uns mit unserer Homepage, die weiterhin von Dagmar Berg gestaltet und betreut wird. Ihr haben wir unseren ansprechenden Internetauftritt zu verdanken und Dagmar hilft gottseidank auch bei Problemen mit dem E-Mail-Programm.

Inge Rapp kümmert sich um die elektronische Verteilung unserer Newsletter einschließlich aller Veranstaltungshinweise. Dagmar und Inge, herzlichen Dank dafür.

Die Plakate für alle unsere Veranstaltungen, ebenso alle weiteren Drucksachen wie Flyer, Infomaterial, Visitenkarten, Anzeigen etc., werden von Hans Nützel gestaltet. Hans ist auch unermüdlich auf der Suche nach den günstigen Druckmöglichkeiten. Traudl Brösdorf hat alle einschlägigen Anzeigenschluss-Termine im Kopf und sorgt dafür, dass die Hinweise auf unsere Veranstaltungen öffentlich bekannt gemacht werden und in den lokalen Zeitungen und Zeitschriften erscheinen.

Peter Schaffhauser hat einen Artikel für jezza geschrieben, im dem Erichs Klas´ Kaffee gepriesen wurde und der dazu geführt hat, dass der Kaffee-Umsatz gestiegen ist, auch sind neue Kunden nur wegen des Kaffees in den Laden gekommen.

Im WINDACHER erscheinen immer wieder Berichte über unsere Aktivitäten. Allen Verfassern, die sich die Mühe machen, Artikel über unsere Vereinsarbeit und unsere Veranstaltungen zu schreiben - herzlichen Dank dafür!

Weiterhin sind wir Mitglied bei den Nord-Süd Foren Landsberg und München. Die Jahresbeiträge für diese beiden Mitgliedschaften belaufen sich auf insgesamt 55,00 €. Eveline Dasch-Hahn ist unsere Kontaktperson und nimmt aktiv an vielen Treffen und Veranstaltungen teil. Einen ganz lieben Dank an Eveline. Über sie bekommen wir auch die Veranstaltungshinweise und Newsletter vom NoS-Forum und von anderen Partnerorganisationen, die sehr interessant und anregend sind. Ich kann die Lektüre der Newsletter und auch die Veranstaltungen nur empfehlen. Für alle, die kein Internet haben, liegen Ausdrücke im Laden.

Über die Mitgliedschaft hatten wir Gelegenheit, an Tollwood teilzunehmen und hätten auch sonst die Möglichkeit, unseren Verein anderswo, z.B. bei Radio Lora, zu präsentieren.

Wer regelmäßig per E-Mail über die Aktivitäten des NoS-Forums informiert werden möchte, soll sich bitte mit seiner E-Mail-Adresse in die ausliegende gelbe Liste eintragen.

Ansonsten präsentieren wir uns bei vielen Veranstaltungen.

Unsere **regelmäßigen Monatssitzungen**, bei denen auch Gäste herzlich willkommen sind, finden bis auf weiteres immer am 4. MITTWOCH im Monat um 20:00 Uhr im alten Schulhaus statt.

VERANSTALTUNGEN

2016 haben wir wieder **4 Benefizkonzerte** veranstaltet. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Hans und Ursel Nützel und an unser perfekt eingeschworenes Team.

- 04.03. Pfarrsaal: Notenlos durch die Nacht, Speckmann & Pusch: Ein gut besuchtes Konzert, etwas über 100 Zuhörer, gute Stimmung, begeistertes Publikum. Bastian Pusch hat mitbekommen, dass wir einen neuen Vorstand suchen und hat vor der Pause spontan ein Lied als Aufruf gedichtet. So haben wir Susanne Hanfland (vorm. Klingberg) als Vorstand gewinnen können. Erlös Spenden 1.380 €

- 12.06. die als Open Air im Schlosspark vorgesehene Konzert-Matinee „Horns up“ musste leider wegen schlechten Wetters kurzfristig doch in den Pfarrsaal verlegt werden. Dort fanden sich dann nur ca. 65 Zuhörer ein, die Band ließ sich davon aber nicht beirren.

Der Verkauf von Getränken, Schmalzbrotten und Würsteln lief miserabel. Abzüglich aller Ausgaben haben wir einen Verlust von rund 133 € gemacht, aber trotz der relativ geringen Besucherzahl wurde ein stolzer Betrag von 905 € gespendet.

- 30.10. Bastian Pusch mit Gospelchor St. Lukas in der Kirche: ein sehr schönes und gut besuchtes Konzert, ca. 150 Besucher, gute Stimmung und die Sänger haben auch das anschließende gesellige Beisammensein in der Bauernstube noch sehr genossen. 1.950 € Spenden eingenommen.

-16.12. festliches Adventskonzert Das Konzert sollte eigentlich in der Kirche stattfinden, wurde auf Wunsch der Musiker aber ganz kurzfristig in den Pfarrsaal verlegt. Es kamen ca. 130 Zuhörer und wir haben 1.640 € Spenden eingenommen.

Beim **Flohmarkt** am 29.05.2016 hatten wir riesiges Glück: es war perfektes Flohmarktwetter und es kamen mehr Anbieter als jemals zuvor. Wir haben knapp 550 € Standgebühren eingenommen. Im nächsten Jahr wollen wir beim Einsammeln der Standgebühren mehr darauf hinweisen, dass die Standgebühr eine Spende für unsere Kinderhilfsprojekte ist. An unserem eigenen Stand, wo wir gespendete Flohmarktware feilgeboten haben, liefen die Geschäfte eher mühsam, das meiste blieb übrig. Immerhin haben wir einen Erlös von rund 147 € erzielt und beim Abbau und Abtransport der übrigen Sachen haben die Flüchtlinge wieder kräftig mitgeholfen.

Das Küchenteam hingegen konnte ob des großen Andrangs nicht über Langeweile oder schleppende Geschäfte klagen und hat einen Gewinn von 640 € eingefahren.

Im Sommer haben wir die **Aktionstage Samstag vormittags im und vor dem Laden** wieder angefangen. Wir hatten wechselnde Themen (9.7. Picknick, 03.09. Faire Schultüte, 08.10. Kunst-Harz-4). Es gab immer Kaffee, Tee und Kuchen und einen kleinen Flohmarkt vor dem Laden. Auch die Flüchtlinge konnten wir bei den Aktionstagen gut einbinden. Sie hatten einen eigenen Stand, an dem sie selbstgemachte Sachen verkauft haben, außerdem haben sie Brot für unseren Kuchentisch gebacken. Viele Besucher, auch viele neue Kunden, haben vorbeigeschaut.

2016 haben wir uns auch wieder auf **verschiedenen Märkten** präsentiert. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Sammersee-Festival / Märkte in Ramsach und Untermühlhausen / Weihnachtsmarkt im Kindergarten Windach / Adventsmarkt vom IKG / Adventsmarkt Eresing und auf Initiative von Joachim Heimannsberg auch auf dem Winter-Tollwood in München.

Auch am Windacher Adventsmarkt und beim Pfarrfest haben wir teilgenommen.
Danke allen, die ihre Zeit dafür geopfert haben!

Als gemeinsames Projekt mit dem Frauenbund gab es im September auch wieder ein **faïres Frühstück**, bei dem selbstgemachte Speisen mit Zutaten aus unserem Laden angeboten wurden.

Schließlich pflegen wir weiterhin den engen Kontakt zum **IKG**. 2016 haben wir 1.967 € Schülerspende für Uganda bekommen, Rainer Büscher hat den Scheck entgegengenommen.

LADEN

Zunächst ein großes Lob und ein herzlicher Dank an das komplette Ladenteam, Ihr macht das super! Kristina Zeisel, Elfriede Gebhardt und Christl Schöniger kümmern sich um den Wareneinkauf und wählen mit viel Gefühl und Geschmack aus. Unser Laden ist eine kleine Schatzkiste, in der man immer etwas findet. Dass alles so ansprechend präsentiert wird, haben wir Irmela Seilnacht zu verdanken, sie hat sich viele Jahre liebevoll und professionell um die Dekoration gekümmert. Dieses Amt hat sie nun niedergelegt, unsere neue Dekorateurin ist Annette Hund. Einen ganz herzlichen Dank an unsere Dekorateurinnen!

Herr Thoma hat uns ein neues Regal für den Laden gespendet und außerdem wurde die inzwischen etwas abgenutzte Ladentheke aufbereitet.

Auf Betreiben von Peter Schaffhauser gab es 2016 verschiedene Neuerungen im Laden, die Taschenbuchtankstelle und den Verkauf der Limonade LemonAid. Auch der Verkauf von Erichs Kaffee läuft gut.

PROJEKTE

Die Zusammenarbeit mit den drei Kinderhilfsprojekten, die wir unterstützen, hat sich sehr gut entwickelt. Für jedes Projekt hat sich eine Projektbeauftragte gefunden, Indien - Sabine Lerche, Myanmar - Martina Giggenbach, Uganda - Katja Dietrich. Inzwischen läuft der Kontakt reibungslos und auch der Vorstand ist in die Projektbetreuung eingebunden. Ein besonderer Dank an unsere Projektbeauftragten.

Indien: Wir betreuen das Prana-Projekt in Südindien jetzt schon im 5. Jahr. Frau Link steht in einem engen Kontakt zu uns, sie berichtet regelmäßig, schickt uns monatlich einen Bericht und hat angekündigt, in diesem Jahr auch ab und zu zu den Monatstreffen zu kommen. Nach wie vor zahlen wir das Gehalt der Englischlehrerinnen. Wegen der guten Spendeneinnahmen konnten wir Ende des Jahres noch eine zusätzliche Weihnachtsspende von 1.000 € überweisen. Insgesamt haben wir das Projekt 2016 mit 3.940 € unterstützt. Von der Weihnachtsspende haben alle Kinder neue Schulranzen bekommen und wir haben deswegen einen rührenden Dankesbrief erhalten.

Die Nachrichten, die wir aus Indien bekommen, sind sehr positiv: der Zusammenhalt von Lehrern, Schülern, Eltern und anderen Mitarbeitern scheint großartig zu sein. Während der „Finanzkrise“ (verursacht durch den Einzug aller 500 und 1000 Rupien-Scheine und die nicht funktionierende Bereitstellung der neuen Geldscheine) konnten die Lehrergehälter nicht ausbezahlt werden. Die Lehrer und Mitarbeiter, die es sich leisten konnten, haben aber ohne Gehalt weitergearbeitet. Wer Ersparnisse hatte, hat es zur Verfügung gestellt, um Essen und medizinische Versorgung zu sichern. Ein Lehrer, der nur nebenbei an der Förderschule gearbeitet hat, wurde im Rahmen seiner hauptberuflichen Lehrtätigkeit an eine andere Schule weit weg versetzt, er hatte dort eine leitende Position bekommen. Er hat die Arbeit an der Förderschule aber so vermisst, dass er seine neue Stelle wieder aufgegeben hat und an die Förderschule zurückgekehrt ist.

Myanmar: Monika Proksch war im August bei unserem Monatstreffen und hat uns ausführlich von den Projekten in Myanmar berichtet. Wir unterstützen das Kinderheim „St. Pauls Home“, in Loikaw/Bado. Das Heim wurde ursprünglich von der Myanmar-Stiftung in München aufgebaut. 2013 hat die Stiftung aber wegen fehlender Mittel die Zahlungen komplett eingestellt. Frau Proksch bzw. der von ihr gegründete Verein „Zukunft für Kinder der Welt e.V.“ haben sich dann weiter um das Heim gekümmert. Vor Ort wird das Heim von Schwestern des Ordens „St. Francis Xavier“ geleitet. Seit April 2016 hat das Heim eine neue Leiterin, die Frühere leitet jetzt ein Kinderheim in Khabe, wo Monika Proksch jetzt noch ein weiteres Kinderheim betreut.

Im Heim lebten im Sommer 41 Kinder, inzwischen dürfte sich die Zahl weiter erhöht haben. Da das Gebäude ursprünglich für weniger Kinder vorgesehen war und akuter Platzmangel herrschte, musste ein Anbau errichtet werden.

Die Kinder in St. Pauls lieben Singen und Tanzen und studieren mit viel Begeisterung immer neue Stücke ein, die wir auf einem Film bewundern durften. Frau Proksch hat berichtet, dass das Heim sehr ordentlich geführt wird, alles ist sauber und ordentlich, das Essen gut und reichlich.

Wir haben das Heim 2016 mit insgesamt 4.200 € unterstützt. Von unseren Spenden wurde der Anbau teilweise bezahlt, außerdem wurden meines Wissens Spielgeräte für den Garten angeschafft.

Uganda: Auch mit den Initiatoren des Projekts „Hand in Hand für Uganda“ besteht ein enger Kontakt und ich freue mich sehr, dass beide, Renate Blank und Thomas Langsch, heute sogar selbst zu unserer JHV erschienen sind. Die vor Ort tätige Leiterin des Heims, Betty Nakajigo, wird in Kürze nach Deutschland kommen und über Ihre Arbeit berichten. Am 21.04. findet eine Informationsveranstaltung in München statt, Betty wird aber am 26.04. auch zu unserem Monatstreffen im alten Schulhaus kommen und ganz direkt nur für unseren Verein berichten. Außerdem besteht evtl. die Möglichkeit, Herrn Langsch im Sommer auf seine Reise nach Uganda zu begleiten. Renate Blank und Thomas Langsch werden heute gerne alle Fragen zu dem Projekt beantworten.

Unser Verein hat das Projekt 2016 mit insgesamt 4.200 € unterstützt, zusätzlich wurde die Schülerspende des IKG (1.961,46 €) an das Projekt weitergeleitet, diese ist zweckgebunden für die Butale Mixed-Primary-School.

Erstmals haben wir 2016 auch das **Kinderhospiz St. Nikolaus Allgäu** mit insgesamt 2.000 € unterstützt. Brigitte Wörishofer ist durch einen Zeitungsbericht aufmerksam geworden, sie, Katja Dietrich und Karin Schulz haben das Hospiz am Tag der offenen Tür im Juni besucht und einen Spendenscheck über 1000 € übergeben. Zu Weihnachten haben wir dann noch einmal 1.000 € überwiesen. In dem Hospiz werden schwerstkranke Kinder, die einer Intensivpflege bedürfen, medizinisch betreut. Gleichzeitig werden auch die Familien betreut, sie können also Familienurlaub machen und sich eine Weile von ihrem äußerst strapaziösen und belastenden Alltag erholen. Das Hospiz liegt uns am Herzen, weil wir es für eine sehr schöne und wichtige Einrichtung halten und weil wir auch bedürftige Kinder in unserer unmittelbaren Umgebung unterstützen möchten. Das Hospiz wird nur über Spenden finanziert.

Der Verein hat 2016 auch sein Ziel weiterverfolgt, sich verstärkt um die **Integration der Flüchtlinge** zu kümmern. Vor allem Celia Cardoso-Niedermeier, Peter Schaffhauser und Ursel und Hans Nützel pflegen die Kontakte zu den Flüchtlingen, die inzwischen eine wertvolle Hilfe auch beim Auf- und Abbau bei unseren Veranstaltungen sind. Wir wollen die Flüchtlinge weiterhin einbinden.

3. **Kassenbericht**

Den von der Steuerkanzlei Bareth erstellten Kassenbericht zum Jahr 2016 für Laden, Veranstaltungen und Verein liest Dorothea Schwarz vor:

Eine-Welt-Laden:

Summe Betriebseinnahmen:	26.868,16 €	
Summe Betriebsausgaben:	21.563,43 €	
Gewinn/Verlust:		5.304,73 €

Veranstaltungen:

Summe Betriebseinnahmen:	2.317,00 €	
Summe Betriebsausgaben:	2.042,84 €	
Gewinn/Verlust:		274,16 €

Mitgliedsbeiträge und Spenden (ideeller Bereich):

Mitgliedsbeiträge:	3.873,00 €	
Spenden Benefizkonzerte:	5.875,00 €	
Spenden Allgemein + IKG:	10.029,81 €	
Summe Einnahmen:	19.777,81 €	
davon Zahlungen an Projekte:	16.301,46 €	
andere Ausgaben:	1.724,91 €	
Summe Ausgaben:	18.026,37 €	
Überschuss:		1.751,44 €

Detaillierte Übersichten bzgl. der Gewinnermittlung und des Spendenkontos lagen zur Einsicht auf, weitere Exemplare können jederzeit bei Dorothea Schwarz nachgefordert werden.

Über die Verwendung der vorhandenen Geldreserven (Sparguthaben), die aus der Vergangenheit als freie Rücklagen und als Reserven zur Überbrückung von Notfällen bei der satzungsgemäßen Mittelverwendung angesammelt wurden, muss in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

Die stichprobenweise durchgeführte Prüfung durch Martina Knake und Milena Goldmann ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Kassenführung.

5. Entlastung Vorstandschaft und Kassenführung

Per Handzeichen werden die Vorstände und die Kassenführung *einstimmig entlastet*; die StelleninhaberInnen enthalten sich der Stimme.

6. Anträge an die Vorstandschaft

Es wurden keine Anträge eingereicht.

7. Allgemeine Aussprache

Keine Punkte.

Dorothea Schwarz begrüßt nunmehr offiziell unsere Gäste, Frau Renate Blank und Herrn Thomas Langsch, unsere Partner für das Projekt UGANDA.

Wir wurden ausführlich über ihre Aktivitäten vor Ort und die Entwicklung der einzelnen Projekte informiert, ebenso über die schwierige Arbeit in Afrika.

In der angeregten Diskussion wurden alle unsere Fragen beantwortet; wir sehen unsere Geld-Zuwendungen und deren Verwendung in den besten Händen.

Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.

Dorothea Schwarz beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen für das Kommen.

Windach, den 23. März 2017

gez. **Dorothea Schwarz**
für die Vorstandschaft

gez. **Adeltraud Brösdorf**
Schriftführerin

Verteiler: Herr Bürgermeister Michl + aktive Mitglieder